

Ruswil: Luzerner Kantonal-Musiktag 2023

Lüpfig, poppig und rockig

Am 2. bis 11. Juni trifft sich in Ruswil die Blasmusikszene des Kantons. Rund 4000 Musikantinnen und Musikanten – Jung bis Alt – haben sich für diesen Grossanlass angemeldet. Ein wichtiger Teil wird auch die musikalische Umrahmung während den Festtagen spielen.

Roland Meyer

Die ganzen Aktivitäten starten am Freitag, 2. Juni, mit der Veteranenehrung, bevor am Samstag, 3. Juni, die beiden grossen Bühnen in der Turnhalle Bärematt und der Sporthalle Wolfsmatt den Jugendmusiken und den Jung-Ensemb-



Die Stimmungsband «Muckasäck» sorgt am Mittwochabend, 7. Juni, für beste Live-Stimmung. Foto zVg



les gehören. Es wird eine grosse Freude sein, so viele Jugendliche zu sehen, die mit grossem Engagement dem Hobby Musik frönen und ihr Bestes geben. Kernstück des diesjährigen Musiktages sind die Vorträge und die Parademusik der Musikvereine am Samstag, 11. Juni und Sonntag, 12. Juni. Insgesamt 59

Musikvereine werden in Ruswil mit dabei sein. Auf dem kompakten Festgelände sind die Wege kurz zwischen Vortragslokal, Parademusikstrecke und dem Festareal auf dem Rebstock. Zudem wird das Festareal über die ganze Zeit verkehrsfrei gehalten, so dass eine gemütliche Atmosphäre entstehen kann.

Volkrock am Rebstock

Am Mittwoch vor Fronleichnam, am 7. Juni, steht ein grosser Unterhaltungsabend auf dem Programm. Als Hauptact konnte die Band «Muckasäck» aus dem Allgäu engagiert werden. Die

12-köpfige Partyband erzeugt eine energiegeladene Live-Atmosphäre – Festzeltstimmung garantiert. Mit dabei an diesem Abend sind die «Brassianer» und der bekannte DF Ref JD. Der Abend steht unter dem Namen «Volkrock am Rebstock». Vorverkaufstickets dafür sind ab sofort auf www.eventfrog.ch erhältlich.

Grosse Bandvielfalt

Über all die Festtage sorgen Bands verschiedenster Musik-Stilrichtungen für beste Unterhaltung. Da ist für jeden etwas dabei. Ganz nach dem Slogan des

Musiktages Ruswil wird es auch beim Rahmenprogramm heissen: «Musik im Mittelpunkt».

Kompaktes Festgelände

Im Rebstock wird das Festgelände gestellt. Zentral ist selbstverständlich das grosse Festzelt, wo auch die Rangverkündigungen und Ehrungen stattfinden werden. Drum herum gruppiert sich das Festdorf.

Der Schopf lässt zum gemütlichen Verweilen ein, beispielsweise bei feinen Älplermagronen. Im Hühnerstall gackert nicht nur das Federvieh, es lässt sich auch ganz gut Party machen. Auf dem Aussenareal bei der Openair-Bühne schmeckt das kühle Bier ganz besonders gut. Es zählt also nur eins: Dabei sein in Ruswil, im Mittelpunkt des Kantons Luzern, in dem die Musik im Mittelpunkt steht.

Programm Unterhaltung

Freitag, 2. Juni 2023

17.00 – 19.00	Jorotschy-Band	Openair-Bühne
19.30 – 22.00	Rottal-Musikanten	Festzelt
22.00 – 00.00	Burgspatzen Grosswangen	Festzelt
22.00 – 02.30	DJ MR JIM	Hühnerstall

Samstag, 3. Juni 2023

11.30 – 13.00	Strickmusikanten Menzau	Hühnerstall
13.00 – 14.00	Smiling Band Ruswil	Openair-Bühne
15.30 – 16.30	Black6Down	Festzelt
16.30 – 18.00	Frou Barmettler	Openair-Bühne
18.30 – 20.30	8ontime	Openair-Bühne
20.00 – 02.30	DJ Thoumsen	Hühnerstall
21.00 – 23.30	Funkyou Bigband	Festzelt

Mittwoch, 7. Juni 2023

ab 18.30	Brassianer	Openair-Bühne
ab 20.30	Muckasäck	Festzelt
anschl.	DJ REF JD	Festzelt

Samstag, 10. Juni 2023

11.00 – 12.30	Jungmusik Rottal	Festzelt
12.30 – 13.15	Jazz Tube	Openair-Bühne
14.30 – 16.00	Expräss	Festzelt
17.30 – 18.30	Jazz Tube	Openair-Bühne
18.30 – 19.30	Fassbrass	Festzelt
19.30 – 21.00	Berghirsche	Festzelt
20.00 – 02.30	DJBeetle	Hühnerstall
21.00 – 22.00	Fassbrass	Festzelt
22.00 – 01.30	Berghirsche	Festzelt

Sonntag, 11. Juni 2023

11.00 – 12.30	7Sieche	Festzelt
14.00 – 15.30	Naturtrüb	Festzelt
15.30 – 16.30	Öpfubätzgi	Openair-Bühne
16.30 – 19.00	PNØH	Festzelt

Nachgefragt

Rolf Hafner

OK-Mitglied
Ressort
Unterhaltung



Wie kam die Bandauswahl zustande?

Wir haben eine unglaubliche Bandvielfalt in Ruswil und allgemein in der Region. Unser Ziel war es, möglichst viele dieser Bands zu berücksichtigen und mit einigen wenigen zusätzlichen Highlights zu ergänzen.

ist eine Band, die in der Schweiz noch nicht so bekannt ist, in Deutschland aber gerade durch die Decke geht. Eine wunderbare Live-Band.

Auf was freust du dich besonders?

Etwas herauszupicken ist schwierig. Das Gesamtpaket zählt. Ein Musiktag bedeutet immer auch gesellige Gemütlichkeit – und dazu gehört ganz klar auch gute Musik. Ein Highlight gibt es dann doch mit dem «Volkrock am Rebstock» am Mittwochabend. Der Hauptact macht die Band «Muckasäck» aus dem Allgäu. Das

Ein Tipp zum Schluss!

Der Mix der Musikrichtungen ist breit gefächert. Es hat für jeden etwas dabei, von volkstümlich, über Rock und Pop, Bigband-Sound bis zu den DJ-Beats. Ein Besuch lohnt sich für Jung und Alt, am besten gleich an allen Festtagen. RM



Das Zmörgele fand im Dachsaal statt. Foto Willi Rölli

Grosswangen: Seniorenkreis

Beliebtes Zmörgele

Nach einem längeren Unterbruch konnte der Seniorenkreis Grosswangen das beliebte Zmörgele wieder durchführen.

Willi Rölli

Der Vorstand hatte alle Grosswanger Seniorinnen und Senioren am Hohen Donnerstag zu diesem immer gemütlichen Beisammensein im Dachsaal des Pfarrtreffs St. Konrad eingeladen. Zusammensitzen, zusammen plaudern und sich kulinarisch verwöhnen lassen, das war angesagt. Der Vorstand hatte mit seinen Helferinnen und Helfern grosse Vorarbeit geleistet. Die Tische im Dachsaal des

Pfarrtreffs waren wunderschön dekoriert, feine, von Seniorinnen gebackene Zöpfe, konnten schon von Weitem von der Nase wahrgenommen werden und Butter und verschiedene feine Konfitüren sowie Bienenhonig standen bereit. Es fand wirklich ein ganz gemütliches Beisammensein unter Seniorinnen und Senioren statt, man sass zusammen, es wurde über Gott und die Welt gesprochen und Franz Müller vom Vorstand zeigte sich in seinen Begrüßungsworten erfreut, dass so viele der Einladung folgten. Er verwies auf den Mittagstisch mit Jassen vom Freitag, 14. April, im Gasthaus Ochsen.

Schüpfheim: Verband Luzerner Schreiner

Möbel- und Modewelt

Einmal mehr können die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung «Art in Wood» interessante Werke des Schreinerberufs bestaunen. Auch die Mode steht im Fokus.

Michael Wyss

Eine Vielzahl an Luzerner Schreinerinnen und Schreiner, welche kurz vor ihrem Berufsabschluss stehen, nutzen mit diesem Wettbewerb die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. In unzähligen Arbeitsstunden setzten die Lernenden ihre Ideen in faszinierende Möbelkreationen um, welche Fachleute zum Staunen und Besucherinnen und Besucher ins Schwärmen bringen. Die Kreationen entstanden zum Thema «International». Bereichert wird die Ausstellung seit vielen Jahren durch angehende Bekleidungs-gestalterinnen und Bekleidungs-gestalter aus der Zentralschweiz. Sie erarbeiteten zum selben Thema ein Kollektionskonzept, welches sie nun präsentieren. «Dieser Mix aus der Welt des Handwerks von Möbel und Mode ergänzen sich ideal. Ich sehe es als Bereicherung, eine Win-Win-Situation für beide Berufsgattungen. Kreativität und Funktion, es findet auch ein Austausch unter den Ausstellerinnen und Ausstellern statt», so Pius Duss, Bereichsleiter Kommunikation und Marketing vom Verband Luzerner Schreiner, dem Wettbewerbs-Initiant und -Organisator



Viele Stunden werden jeweils in die Möbelkreationen investiert. Archiv-Foto zVg

dieses Lehrlingswettbewerbs «Art in Wood».

Ausstellung in Schüpfheim

Die Prämierung der Arbeiten wird am Freitag, 21. April, im Pfarrsaal von Schüpfheim stattfinden. Alle Ausstellenden und ihre Gäste können an diesem besonderen Tag von 16 bis 18.45 Uhr einen Blick in die Ausstellung im Entlebucherhaus werfen, anschliessend steigt die Spannung der Rangverkün-

digung. Ab Samstag, 22. April, ist die Ausstellung für neun Tage für das Publikum geöffnet, der Eintritt ist frei. Die Öffnungszeiten sind: Samstag, 22. April: 9 bis 13 Uhr; Sonntag, 23. April: 10 bis 18 Uhr; Montag, 24. April: 16 bis 20 Uhr; Dienstag, 25. April: 16 bis 20 Uhr; Mittwoch, 26. April: 16 bis 20 Uhr; Donnerstag, 27. April: 16 bis 20 Uhr; Freitag, 28. April: 16 bis 20 Uhr; Samstag, 29. April: 10 bis 18 Uhr und Sonntag, 30. April: 9 bis 16 Uhr.